

Blau STUDENTENWERK OLDENBURG PAUSE

DEZEMBER 2011

In dieser Ausgabe:

- CaféLounge Emden eröffnet
- Kita-Anmeldung im Januar
 - Kultur vorm Fest
- Geschenktipp vom Studentenwerk und vieles mehr ...

Erneuerbare Energie

Mehr Ökostrom in Wohnanlagen

Die Ausweitung des Bezugs von Strom aus regenerativen Energiequellen schreitet voran: Ab 1. Januar 2012 werden drei weitere Wohnanlagen des Studentenwerks in Oldenburg nur noch Öko-Strom beziehen.

Die BewohnerInnen im Schützenweg, im Johann-Justus-Weg sowie in der Otto-Suhr-Straße können dann mit Ökostrom kochen, fernsehen und bügeln. „Höhere Kosten entstehen den BewohnerInnen durch die Umstellung nicht“, erläutert Jens Bömack, Leiter der Bau-Abteilung des Studentenwerks und damit zuständig für die Energieversorgung. Mit der Ausweitung rückt das Studentenwerk Oldenburg dem Ziel näher, eine möglichst 100-prozentige Versorgung mit Strom aus regenerativen Energiequellen zu gewährleisten.



Foto: Kenneth Brockmann / pixelio.de

Einrichtungen in Emden bereits komplett umgestellt

Bisher waren schon alle Emdener Wohnanlagen, die Kita und die dortige Mensa sowie die Elsflether Wohnanlage, die Krippe Huntemannstraße und die Oldenburger Wohnanlagen Campus Appartements, Alteneschstraße und Infanterieweg an Strom aus erneuerbaren Quellen angeschlossen. Auch für die Mensa Wilhelmshaven strebt das Studentenwerk den baldigen Bezug von Ökostrom an, dazu muss jedoch zunächst das Ende des aktuellen Vertrages abgewartet werden.

Derzeit ist die Umstellung allerdings noch nicht in allen Einrichtungen des Studentenwerks möglich: „Unsere Oldenburger Mensen sind in Hochschulgebäuden untergebracht, so dass wir dort nicht selbst über den Stromanbieter entscheiden können“, so Bömack. „Stellt allerdings die Hochschule auf Ökostrom um, ist natürlich automatisch die jeweilige Mensa dabei.“

Ökostrom Teil eines Gesamtkonzeptes der Nachhaltigkeit

Die allmähliche Umstellung der Studentenwerks-Einrichtungen auf Ökostrom ist Teil eines Gesamtkonzeptes: Bereits seit den 1980er Jahren engagiert sich das Studentenwerk auf dem Feld des nachhaltigen Wirtschaftens, in den Mensen unter anderem durch den Bezug von ökologisch produziertem Lebensmitteln oder die ausschließliche Verwendung von Lamm-, Rind- und Schweinefleisch aus artgerechter Haltung. Auch die Themen Regionalität und Saisonalität spielen eine große Rolle, ebenso wie der Bezug von Fisch aus nachhaltiger Fischerei und Bio-Aquakulturen. Weitere Aktivitäten werden immer wieder geprüft; so gibt es beispielsweise seit einiger Zeit regelmäßig auch Huhnfleisch aus artgerechter Haltung. Mit diesem Maßnahmenbündel sieht sich das Studentenwerk auf einem guten Weg, wie günstige Angebote für viele verschiedene Bedürfnisse mit der Schonung von Ressourcen einhergehen können.

Welche Anbieter?

Das Studentenwerk nutzt Ökostrom der Anbieter naturstrom und LichtBlick. Beide Stromlieferanten sind TÜV-geprüft und tragen mehrere Prüzfertifikate unabhängiger Institute. Sie garantieren 100 % Strom aus regenerativen Quellen, und zwar überwiegend Wasserkraft sowie Windenergie und Biomasse. Bei keinem der beiden Stromanbieter fallen CO₂ oder radioaktiver Abfall an.



Das Studentenwerk
Oldenburg wünscht
fröhliche Festtage und alles
Gute für 2012!



Foto: suze / photocase.com

Wo spielt mein Kind?

Besichtigen und anmelden in den Kitas

Die beiden Oldenburger Kitas des Studentenwerks am Uhlhornsweg und in der Huntemannstraße bieten interessierten Eltern je vier Besichtigungstermine im Januar an.



Im Januar ist wieder Anmeldezeit in der Kita. Wer sein Kind zum nächsten Kita-Jahr (ab Sommer 2012) anmelden möchte, kann das entsprechende Web-Formular im Januar im Internet unter www.studentenwerk-oldenburg.de/kinder ausfüllen. Bevor sich Eltern für die Einrichtung entscheiden, besteht für sie und ihr(e) Kind(er) die Gelegenheit, die Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen und sich mit den ErzieherInnen zu unterhalten.

Die Besichtigungstermine in der **Krippe Huntemannstraße 2** finden an allen Donnerstagen im Januar (5., 12., 19., 26.1.2012) von 13.30 bis 14.30 Uhr statt. An diesen Tagen ist zugleich eine persönliche Anmeldung möglich. In der Krippe können 34 Kinder von acht Monaten bis drei Jahren betreut werden, und zwar in Vormittags- und Nachmittagsgruppen und einer Ganztagsgruppe.

Die **Kita Uni-Campus** im Uhlhornsweg 47 B öffnet an den folgenden Dienstagen im Januar ihre Türen zur Besichtigung: 10., 17., 24. und 31.1.2012 jeweils zwischen 17.00 und 18.30 Uhr. Wichtig: Die Kindergartenplätze in der Kita Uni-Campus sind voll ausgebucht, so dass für 2012 nur eine Anmeldung für Krippenplätze (Kinder unter 3 Jahre) möglich ist.

Hier finden Sie uns:

Krippe Huntemannstraße

Leiterin: Barbara Wübbens
Huntemannstraße 2
26131 Oldenburg
kinderkrippe.huntemannstrasse@sw-ol.de

Kita Uni-Campus

Leiterin: Silke Wolf
Uhlhornsweg 47 B
26129 Oldenburg
kita.uni-campus@sw-ol.de
www.studentenwerk-oldenburg.de/kinder/betreuung

CaféLounge in Emden eröffnet



Gemütlich loungen oder auch bei Kaffee und belegten Brötchen arbeiten können die Studierenden jetzt in der neuen CaféLounge in der Mensa Emden. Nach dem mehrmonatigen Umbau präsentiert sich die neue Lounge in trendiger Farb- und Möbelgestaltung mit Internetarbeitsplätzen und natürlich W-LAN. Das besondere Highlight zur Eröffnung am 24.11.: Die ersten 500 Gäste bekamen einen exklusiven Becher mit kleinen Überraschungen (s. links) geschenkt.



Foto: Grunau / Hochschule Emden/Leer

No ice cream: Glühwein und Spekulatius

pop out II & Dickens' Weihnachtslied

Mit Popsongs und -texten rund um die Liebe unterhält das out seine Gäste im Dezember. Außerdem steht wie alle Jahre wieder Charles Dickens' beliebtes „Weihnachtslied“ auf dem Programm.

Nach seinem erfolgreichen Start vor zwei Jahren bringt „pop out II - Love is better than ice cream“ am 9. und 10.12. noch einmal viel Bewährtes aber auch Neues auf die Bühne. Mark Rayner (Gitarre) und Gerhard Ritzmann (Texte) erhalten nun gesangliche Unterstützung von Mara Rayner und Lynn Woithon. Heiter, nachdenklich böse, aber immer unterhaltsam stehen hier musikalisch untermalte literarische Leckerbissen rund um das Thema Liebe im Mittelpunkt.

Am 16.12. tritt wieder der alte Geizhals Scrooge auf den Plan: In der längst legendären szenischen Lesung von Charles Dickens' „Weihnachtslied“ legt sich das ganze Ensemble des Uni-Theaters out zum Jahresabschluss noch einmal richtig ins Zeug: Erzählt wird die Geschichte des grantigen Ebenezer Scrooge, der sich in der Christnacht durch den Besuch dreier Geister vom geizigen Stinkstiefel zum freigiebigen Menschenfreund wandelt. Musik, Glühwein und Spekulatius inklusive. Achtung: Für diese Veranstaltung ist keine Kartenreservierung, sondern nur der direkte Kauf möglich!

Noch ein Tipp: Ab 16. Januar 2012 starten im unikum wieder die Oldenburger Kabarett-Tage, die gemeinsam mit der Kulturretage veranstaltet werden. Gleich am 16.1. zu Gast: Reiner Kröhnert mit „Kröhnerts Kröhnung“. Im Februar können sich Kabarettfans dann auf Anny Hartmann, Erwin Grosche und Arnim Töpel freuen. (Vielleicht auch eine Idee zu Weihnachten? ;-)



Fehlt auch diesmal nicht im Dezemberprogramm: Dickens' Geizhals Scrooge ist am 16.12. zu sehen

Karten gibt es im Kulturbüro des Studentenwerks und per E-Mail über unikum@sw-ol.de. Für die Oldenburger Kabarett-Tage gibt es die Karten auch übers Internet zum Selbstaussdrucken: www.studentenwerk-oldenburg.de/kultur

2012: Neues vom Kindergeld

Ab dem 1.1. 2012 spielt das Einkommen der Kinder – zumindest in der Erstausbildung – für die Höhe der Kindergeldzahlung keine Rolle mehr.

Im neuen Kalenderjahr entfällt die aufwändige Einkommensüberprüfung bei volljährigen Kindern unter 25 Jahren. Das spart den Eltern beim Kindergeldantrag und bei der Einkommensteuererklärung aufwändige Nachweise. Sie erhalten die weitere volle Kindergeldauszahlung unabhängig davon, ob und wieviel ihr Kind während seiner ersten Berufsausbildung oder seines Erststudiums hinzuverdient. Das hat der Finanzausschuss des Bundestages bereits im April dieses Jahres gesetzlich festgelegt. Weitere Informationen gibt es unter www.studentenwerk-oldenburg.de/finanzierung/aktuelles oder in der Sozialberatung.

Hilfe bei Geldnot

Der letzte Notnagel für Härtefälle: Wenn alle Finanzquellen versiegt sind, können Studierende beim Studentenwerk ein sogenanntes Nothilfedarlehen beantragen.

Befinden sich Studierende in einer monetären Notlage, die durch andere Finanzmittel nicht behoben werden kann, kann ihnen das lokale Studentenwerk darlehensweise Gelder aus einem Fonds des Deutschen Studentenwerks zur Verfügung stellen. Dieser Nothilfefonds ist als Überbrückung innerhalb des Studiums gedacht, soweit kein BAföG-Leistungsanspruch besteht, sowie um den Studienabschluss in Form eines zinsfreien Darlehens zu fördern. **Weitere Infos zum Nothilfedarlehen** unter www.studentenwerk-oldenburg.de/finanzierung/kredite/darlehendes-dsw.html sowie bei Studienfinanzierungsberater Jens Müller-Sigl, Tel. 798-2664.



Berater Jens Müller-Sigl ist Ansprechpartner für alles rund um die Studienfinanzierung

Impressum:

BlauPause

Infomagazin des Studentenwerks Oldenburg
V.i.S.d.P. Studentenwerk Oldenburg, Uhlhornsweg
49-55, 26129 Oldenburg

Redaktion: Tanja Küddelmann, Ted Thurner

Mitarbeit: Janine Hubert

info@sw-ol.de

BAföG-Wiederholungsanträge stellen

Studierende der Jade Hochschule und der Hochschule Emden/Leer haben auch in dieser Adventszeit noch ein bisschen Arbeit zu bewältigen, wenn sie im Sommersemester wieder rechtzeitig BAföG erhalten wollen: Der Wiederholungsantrag muss bis 31.12. gestellt werden.

Die Studierenden der Carl von Ossietzky Universität haben dazu noch einen Monat länger Zeit, da hier das Sommersemester später beginnt. Die Formulare erhalten Sie über www.das-neue-bafoeg.de oder bei den Studentenwerks- und BAföG-Büros. Bitte denken Sie daran, neben den ausgefüllten Formularen auch die erforderlichen Bescheinigungen beizulegen.



Schöne Bescherung!

Geschenkideen vom Studentenwerk

Es ist wieder soweit. Spätestens in der Adventszeit stellt sich die schwierige Frage: Womit kann man Freunden, Verwandten und auch Kommilitonen eine Freude machen? Und wer hätte das gedacht: Auch das Studentenwerk hat einige Geschenkideen parat.

Immer noch aktuell sind die Semesterplanner 2011/2012 mit eigenen Ausgaben für Emden, Wilhelmshaven und Oldenburg. Mit einem übersichtlichem Kalendarium bis Ende 2012 und natürlich jeder Menge nützlicher Tipps, Adressen, Ansprechpartner und Gutscheinen angesagter Oldenburger Clubs und Lokale (nicht in der Emden Ausgabe) passt er in jede Tasche – und unter den Weihnachtsbaum. Ob für sich selbst oder nette Mitstudierende: Für nur einen Euro bereitet er eine kleine Freude und sorgt für noch mehr Durchblick im Studium.

Mensakochbücher: originell und nützlich noch dazu

Lecker kochen ist gar nicht so schwer: Mit den Mensakochbüchern des Studentenwerks Oldenburg gelingt das auch Anfängern ganz leicht. Für 8 € sind die Bücher prallvoll mit Rezepten (natürlich für vier anstatt 1.500 Personen ;-)), Zubereitungstipps und Zutateninfos – das perfekte (und vielleicht nicht ganz uneigennützig) Geschenk für liebe Kommilitonen!

Im Klassiker, dem „Mensakochbuch“ sind 100 der beliebtesten Gerichte aus allen Mensen des Studentenwerks Oldenburg vereint, darunter so leckere wie Hähnchenbrust Durango, vegetarische Kohlroulade oder Lachsfilet im Blätterteig. Dazu gibt es eine Fülle köstlicher Salatdressings, Desserts und die besten Sprüche von der Meckerrolle am Uhlhornsweg.

Der Nachfolgeband, das „Mensakochbuch International“, stellt Rezepte aus aller Welt vor, von Norwegen bis Togo, von Australien bis zum Iran. Garniert mit Produktinfos und Portraits von internationalen Studierenden, die Rezepte beigetragen haben, machen die übersichtlichen Anleitungen richtig Appetit, mal etwas Neues auszuprobieren. Beide Bücher sind im Insensee Verlag erschienen und für 8 € überall im Buchhandel sowie in den Mensen des Studentenwerks erhältlich.

Kulturelles zum Fest

Ein Geschenktipp für Kulturfans sind Karten oder Gutscheine für die vielfältigen Vorstellungen im unikum. Ein Schmankehl für Kabarett-Fans (vielleicht die Eltern?) sind die Oldenburger Kabarett-Tage: Der Vorverkauf für die 17. Auflage gleich Anfang 2012 läuft bereits, und auch das Programm des uni theaters out kann sich sehen lassen: Zwei Premieren und mehrere Improtheater- und Musikabende laden im Januar und Februar zum kulturellen Genuss ein. Übrigens: Im out sind Studierende sogar schon mit 5 Euro pro Karte dabei. So steht einem harmonischen und freudigen Fest doch nichts mehr im Wege!

